ZIEMLICH BESTE FREUNDE

Ungewohnte Exponate erwarten die Besucherinnen und Besucher vom Frühling bis zum Frühherbst in den Dauerausstellungen des Landesmuseums Mainz, des Naturhistorischen Museums und des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums: **Die Sammlungen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sind zu Gast!** Ausgewählte Objekte aus den vielfältigen Beständen der Universität, die an verschiedenen Instituten für Lehre und Forschung genutzt werden, die die wissenschaftshistorische Entwicklung dokumentieren und ganz unterschiedliche ästhetische, kulturelle und ideelle Werte haben, treten in einen spannungsreichen Dialog mit den Exponaten der Museen.

Wie eine Spur ziehen sich die universitären Sammlungsstücke durch die Museen. In den Bestandsvitrinen der Dauerausstellungen, aber auch in Gastvitrinen in den Farben der Universität Rot und Weiß wird beispielsweise eine indische Bronzefigur gezeigt, die mit mittelalterlichen Mariendarstellungen kontrastiert, eine Maske aus Kamerun steht einem Elefantenmodell gegenüber und mathematische Modelle korrespondieren mit moderner Kunst. Unterschiedliche Lebenswelten, Geschichten, Disziplinen, Epochen, Stile und Materialien treffen aufeinander.

Die spielerischen Exponat-Nachbarschaften eröffnen überraschende Perspektiven und lassen die musealen und universitären Sammlungen in neuem Licht erscheinen. Sie fordern eine erneute Auseinandersetzung mit den Objekten heraus, decken Gemeinsamkeiten der vordergründig so unterschiedlichen Bestände auf, lassen Verbindungen quer zu Fächern und Kulturen erkennen und regen zu neuen Assoziationen und Erkenntnissen an. So bereichern sich die ungleichen Objektpaare gegenseitig – wie dies beste Freunde eben tun …

SAMMLUNGEN DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ
Dr. Vera Hierholzer | Zentrale Sammlungskoordinatorin der Universität
Universitätsbibliothek Mainz | Jakob Welder-Weg 6, 55128 Mainz
v.hierholzer@ub.uni-mainz.de | www.sammlungen.uni-mainz.de

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE RHEINLAND PFALZ, LANDESMUSEUM MAINZ
Große Bleiche 49-51, 55116 Mainz
www.landesmuseum-mainz.de

Öffnungszeiten:
Di: 10 - 20 Uhr
Mi - So: 10 - 17 Uhr

RheinlandPfalz
GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE
LANDESMUSEUM MAINZ

NATURHISTORISCHES MUSEUM MAINZ
Reichklarastr. 1, 55116 Mainz
www.mainz.de/nhm

Öffnungszeiten:
Di: 10 - 20 Uhr, Mi: 10 - 14 Uhr
Do - So: 10 - 17 Uhr

nhm mainz Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz

BISCHÖFLICHES DOM- UND DIÖZESANMUSEUM
Domstr. 3, 55116 Mainz
www.dommuseum-mainz.de

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 10 - 17 Uhr
Sa, So: 11 - 18 Uhr

DOM MUSEUM DOMSCHATZ MAINZ

Gestaltung: MOSER DESIGN, Fotos: Thomas Hartmann, UB Mainz; Ursula Rudischer GDKE - Landesmuseum Mainz; Dom- und Diözesanmuseum Mainz

ZIEMLICH BESTE FREUNDE

Die Sammlungen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zu Gast in Mainzer Museen
23. MÄRZ – 4. SEPTEMBER 2016

UNIVERSITÄTS SAMMLUNGEN | Johannes Gutenberg-Universität Mainz

JG|U

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE RHEINLAND-PFALZ, LANDESMUSEUM MAINZ
23. MÄRZ – 12. JUNI 2016

Die Gäste aus der Universität „schmuggeln“ sich im Landesmuseum Mainz in die gesamte Dauerausstellung, die sich der regionalen Kunst und Kultur vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart widmet. Sie begegnen ihren neuen „besten Freunden“ in den einzelnen Abteilungen des Museums unter gemeinsamen Themen wie „Heiligenverehrung“, „Grabkulturen“, „Menschenbilder“, „Bürgerkultur“, „Reisen“ und „Krieg“. Bewusst werden unterschiedliche historische und kulturelle Kontexte miteinander verflochten.

ERÖFFNUNG: 22. MÄRZ 2016, 18 UHR

BEGRÜSSUNG Thomas Metz, Generaldirektor der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
GRUSSWORT Prof. Dr. Mechthild Dreyer, Vize-Präsidentin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)
KURZE EINFÜHRUNG IN DIE AUSSTELLUNG Dr. Birgit Heide, Stellvertretende Direktorin des Landesmuseums Mainz und Dr. Vera Hierholzer, Zentrale Sammlungskoordinatorin der JGU
AUSSTELLUNGSRUNDGANG mit den Sammlungsbetreuerinnen und -betreuern der JGU und Konservatorinnen der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Landesmuseum Mainz

NATURHISTORISCHES MUSEUM MAINZ
20. MAI – 20. AUGUST 2016

In der Schausammlung des Naturhistorischen Museums kommt es zu ungewöhnlichen Begegnungen zwischen biologischen Präparaten und kulturhistorischen Objekten aus den Sammlungen der Universität. In „tierischen Freundespaaren“ treffen Urpferdchen auf antike Pferdedarstellungen und der heimische Fuchs wird zum Comic-Held. Die ungewohnten Zusammenstellungen laden die Besucherinnen und Besucher ein, die vielfältigen Beziehungen von Tier und Mensch aus neuen Blickwinkeln zu betrachten und übergreifende Sichtweisen zu entwickeln.

ERÖFFNUNG: 19. MAI 2016, 17 UHR

BEGRÜSSUNG Marianne Grosse, Dezernentin für Bauen, Denkmalpflege und Kultur der Landeshauptstadt Mainz
GRUSSWORT Prof. Dr. Georg Krausch, Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)
GRUSSWORT Dr. Michael Schmitz, Direktor des Naturhistorischen Museums /Landessammlung Rheinland-Pfalz
KURZE EINFÜHRUNG IN DIE AUSSTELLUNG Dr. Vera Hierholzer, Zentrale Sammlungskoordinatorin der JGU
AUSSTELLUNGSRUNDGANG mit den Sammlungsbetreuerinnen und -betreuern der JGU
und Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Naturhistorischen Museums

BISCHÖFLICHES DOM- UND DIÖZESANMUSEUM MAINZ
2. JULI – 4. SEPTEMBER 2016

Das Dommuseum empfängt die „Freunde“ aus der Universität bei den mittelalterlichen Steinskulpturen in der Gewölbehalle. Objekte aus den Sammlungen der Ethnologie, Archäologie, Ägyptologie, Geowissenschaften und anderer Fächer treten in Beziehung zu berühmten Werken wie den Fragmenten vom Westlettner des Naumburger Meisters. Verbindendes Thema sind Jenseitsvorstellungen unterschiedlicher Epochen, Kulturen und Religionen. Die neuen „Freunde“ laden dazu ein, die Ähnlichkeiten und Unterschiede kultureller Konzepte von Leben und Tod zu entdecken.

ERÖFFNUNG: 1. JULI 2016, 11 UHR

BEGRÜSSUNG Dr. Winfried Wilhelmy, Direktor des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums
GRUSSWORT Generalvikar Dietmar Giebelmann, Bistum Mainz
GRUSSWORT Prof. Dr. Wolfgang Hofmeister, Vize-Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)
KURZE EINFÜHRUNG IN DIE AUSSTELLUNG Dr. Vera Hierholzer, Zentrale Sammlungskoordinatorin der JGU
AUSSTELLUNGSRUNDGANG mit den Sammlungsbetreuerinnen und -betreuern der JGU und Mitarbeiterinnen des Dommuseums